

Erfahrungsbericht BerEb

Begründung BEDARF BerEb am SBBZ Lernen über 2023 hinaus

Die Pestalozzischule ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum. Im Moment besuchen ca 65 Kinder und Jugendliche unsere Schule.

Unsere Schülerschaft besteht zu einem hohen Anteil aus Familien mit Migrationshintergrund oder bildungsfernen Familien. Wenn unsere Schüler die Pestalozzischule nach der 9. Klasse verlassen, gehen sie **ohne Abschluss**. In der Regel besuchen mindestens 3/5 der Schülerinnen und Schüler anschließend ein AVDual oder VAB, um in einem 10. Schuljahr den Hauptschulabschluss nachzuholen, um dann möglichst in den 1. Arbeitsmarkt, bzw. Ausbildungsmarkt einzusteigen. Die anderen Schülerinnen und Schüler gehen in für sie passende andere Programme, um einerseits ihre (Berufs-)Schulpflicht zu erfüllen oder über z. B. BE oder KOBV in besondere Ausbildungsschienen zu gelangen. Insbesondere die erstgenannte Gruppe ist auf die Berufseinstiegsbegleitung angewiesen

Die Bedarfe unserer Schüler liegen vor allem in folgenden Bereichen:

- Deutsch ist häufig Zweitsprache. Bewerbungsgespräche führen und **Bewerbungsunterlagen** erstellen, sich selbst zu präsentieren, in ein Gespräch gehen, stellt eine besonders große Herausforderung für unsere SuS dar. Ein gutes **individuelles Coaching**, wie wir es in Zusammenarbeit mit dem BerEb- Dienstleister, das bei uns die Maßnahme durchführt, erleben, ist von hohem praktischen Wert für alle Schüler, die an der Maßnahme beteiligt sind.

- **Übergänge** stellen von jeher eine große Herausforderung für unsere Schülerinnen und Schüler dar. Unsere SuS haben häufig Mißerfolgserlebnisse hinter sich, das sie in ihrer Fähigkeit, in neue Kontakte und Umgebungen zu gehen, einschränkt. Hier haben sie einen erhöhten Unterstützungsbedarf.

Wir sind erstmals 2020 in die Maßnahme eingestiegen. Die Pandemiebedingungen haben die BerEb Maßnahme leider sehr stark überschattet. Insofern sind unsere Erfahrungen noch etwas eingeschränkt. Aber auch die bereits jetzt durchgeführten Kontakte und Termine haben gezeigt, dass die BerEb für unsere SuS von besonderem Wert sind, vor allem auch, weil sie eine Begleitung bei den Übergängen in neue Schul- und Beziehungsstrukturen darstellt, weil BerEb individuelle Bedarfe und Chancen eruiert und die jeweils nächsten Schritte gemeinsam plant.

- Der zweite bereits genehmigte Jahrgang, die jetzige Klasse 8, ab September 2021, hat im Moment 12 SuS. Die einzelnen Förderbedarfe sind höchst unterschiedlich. Die individuelle Begleitung die BerEb bietet - im Moment 4 Plätze - sind für diejenigen SuS vorgesehen, bei denen wir auf Grund unserer bisherigen Erfahrung mit ihrem Lernverhalten, ihrer Offenheit in neuen Situationen, den bisherigen Praktikumserfahrungen mit ihnen und dem teilweise eher geringen Unterstützungs- potenzial ihres Elternhauses her den besonders dringenden Bedarf dafür sehen.

-
Die Pestalozzischule möchte sehr gerne auch über die kommende Maßnahme hinaus am Programm BerEb teilnehmen.

Die Größe der Abschlussklassen in den kommenden Jahren ist an unserem SBBZ nicht sicher planbar. Häufig stoßen noch in Klasse 7 und 8 SuS zu den Lerngruppen hinzu. Momentan ist die Lerngruppe 7 und 8, um die es bei der nächsten Startphase gehen würde, als jahrgangsgemischte Klasse zusammengefasst. Daher würden in den nächsten zwei Jahren 4 Plätze für die kommenden BerEb Maßnahmen ausreichen.

(Die weitere Perspektive würden wir gerne wieder mit 5 Plätzen planen können, da die Klassenstufen entsprechend gefüllt sind.

Ich bitte um die Weiterführung des erfolgreichen Programms an der Pestalozzischule.

Chris Portele (Rektor)

Pestalozzi-Schule
Schulleitung Herr Chris Portele
Primus-Truber-Straße 35, 72072 Tübingen

Tel.: 07071 / 204-3021
E-Mail: schulleitung@pestalozzi-tuebingen.de
<http://www.pestalozzischule-tuebingen.de>